

Innenpolitik/Wien/Gesundheit/ÖVP/Korosec

VP-Korosec: SP-Stadtregerung benachteiligt Ordensspitäler bei der Finanzierung

Utl.: Gleiches Geld für gleiche Leistung - VP fordert Novelle des Wiener Krankenanstaltengesetzes =

Wien (OTS) - "Der Rechnungshof sowie zahlreiche Studien des IHS bestätigen, dass die Ordensspitäler seit Jahren hervorragende und vor allem sehr effiziente Arbeit für die Wiener Patientinnen und Patienten leisten. Umso unverständlicher ist es, dass die Spitalsträger der Ordensgemeinschaften für diese hervorragende Leistung von der Stadt Wien jedes Jahr finanziell benachteiligt werden. Dieser Zustand ist untragbar und gehört geändert", kritisiert die Gesundheitssprecherin der ÖVP Wien, LAbg. Ingrid Korosec, die heutigen Aussagen der Gesundheitsstadträtin in der Fragestunde des Gemeinderates.

Die Ordensgemeinschaften mussten in den vergangenen Jahren einen wesentlichen Teil zur Finanzierung des Betriebes aus Eigenmitteln zuschießen, während die Spitäler des Wiener Krankenanstaltenverbundes und das Hanusch-Krankenhaus finanziell von der Stadt Wien bevorzugt wurden. "Das ist auf die Dauer für die Trägerorganisationen weder trag- noch leistbar. Es braucht eine rechtliche Gleichstellung aller Wiener Spitäler, unabhängig von der Trägerschaft. Wir fordern daher eine Novellierung des Wiener Krankenanstaltengesetzes, damit diese Schieflage rasch korrigiert wird", betont Korosec und verweist in diesem Zusammenhang auf einen entsprechenden Antrag der ÖVP im morgigen Wiener Landtag.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien
Tel.: (+43-1) 4000 /81 913, Fax:(+43-1)4000/99 819 60
<mailto:presse.klub@oevp-wien.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2009-11-25/11:55

251155 Nov 09

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.